

Mitwirkung mit Wirkung!

Wo - Wie – Warum Jugendbeteiligung?



Werkstatt Mitwirkung

Es ist gut, wenn junge Menschen an Politik beteiligt werden. Aber Jugendbeteiligung ist nicht gut, NUR weil es sie gibt. Die Werkstatt MitWirkung des Deutschen Bundesjugendrings stärkt die Beteiligung junger Menschen an politischen Prozessen. Das machen wir auf drei Wegen:

- Wir setzen Jugendbeteiligung auf Bundesebene um.
- Wir entwickeln Jugendbeteiligung weiter.
- Wir stärken den Austausch und die Qualifizierung zu Jugendbeteiligung.

Was bedeutet das?

Wir machen Jugendbeteiligung wirksam

Die Werkstatt MitWirkung organisiert wirkungsvolle und nachhaltige Jugendbeteiligung zu aktuellen jugendpolitischen Prozessen auf Bundesebene und mit europäischer Reichweite.

Wir setzen damit die Arbeit der letzten Jahre fort. Die Ergebnisse der beiden Beteiligungsprojekte „Ich mache>Politik“ und „Strukturierter Dialog“, die wir in den letzten Jahren durchgeführt haben, bearbeiten wir weiter. Wir setzen weiterhin auf die Auseinandersetzung vor Ort und in der Gruppe. Und wir sammeln weiterhin alle Beiträge und deren Wirkung online. Unter mitwirkung.dbjr.de/mitmachen kann man sich über aktuelle und bisherige Beteiligungen informieren. Wenn eine Beitragsphase läuft können hier auch eure Meinungen eingetragen werden.

Wir entwickeln Jugendbeteiligung weiter

Wir laden zu unseren DiskursWerkstätten ein. Ziel ist es, neue Impulse für vielfältige Formen der Mitwirkung zu setzen. Damit wollen wir das Verständnis und die Praxis von Jugendbeteiligung fördern. Wir aktualisieren dafür auch die Qualitätsstandards für Jugendbeteiligung und denken über neue Ansätze und Konzepte nach. Konkret wollen wir wissen, wie das mit dem Zuhören besser funktionieren kann. Denn junge Menschen sagen ihre Meinung nicht erst, wenn sie dazu aufgefordert werden.

Wir teilen unser Wissen und geben Tipps

Wir ermutigen und befähigen junge Menschen für Beteiligung. Sie engagieren sich zum Beispiel in dem Team junger Multiplikator_innen - im juMp-Team. Das Team geht in Jugendgruppen, Jugendverbände, Jugendclubs, Schulen und Unis. Dort wird dann diskutiert und es werden Ideen entwickelt und Forderungen formuliert. Diese Forderungen fließen in aktuelle Beteiligungsprozesse ein.

Wir ermutigen und befähigen aber auch politische Entscheidungsträger_innen. Auch sie müssen Jugendbeteiligung lernen. Dazu entwickeln wir konkrete Qualifizierungsangebote, die sich an Verwaltung und Politik richten.

Die Werkstatt MitWirkung will den Austausch und die Qualifizierung im Themenfeld Jugendbeteiligung stärken. Wir stellen Informationen sowie Expertise rund um das Thema zur Verfügung. Und wir kommen auch zu Veranstaltungen oder Workshops um dort unsere Ansätze vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

Mehr Informationen über die aktuelle Arbeit der Werkstatt MitWirkung gibt es unter mitwirkung.dbjr.de

Diese Audioaufnahme entstand im Rahmen der Werkstatt MitWirkung des Deutschen Bundesjugendrings.

Im Rahmen der:



Gefördert vom:

